

FINANCE Transformation

Die Konferenz für Restrukturierung
und unternehmerischen Wandel

**Herzlich
willkommen**

FINANCE Transformation

Die Konferenz für Restrukturierung
und unternehmerischen Wandel

So gelang die Transformation bei SGL Carbon

Thomas Dippold

SGL Carbon SE

So gelang die Transformation bei SGL Carbon

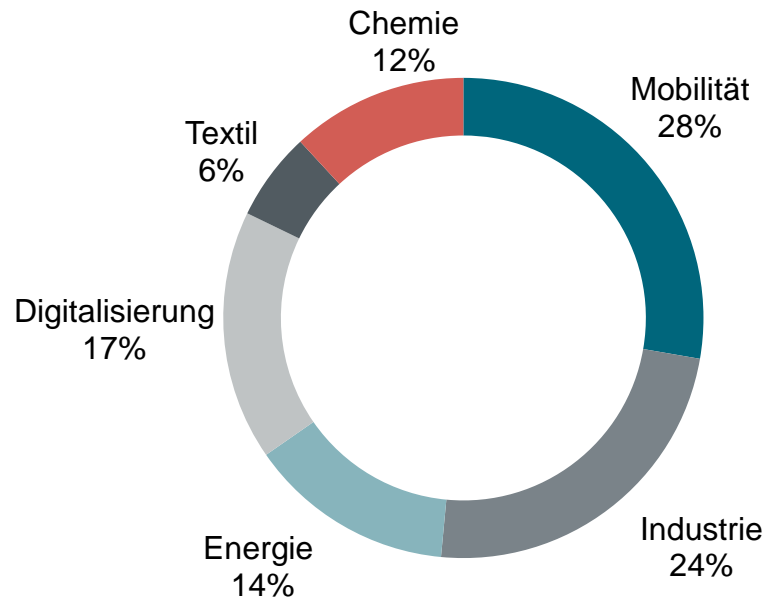
Weltweit aktiv in attraktiven Märkten

Kennzahlen (2022)

- 1.136 Mrd. Euro Umsatz
- 173 Mio. Euro bereinigtes EBITDA
- 4.760 Mitarbeiter in 80 Ländern,
29 Produktionsstandorte



Umsatzanteile



Starke Ankeraktionäre

Ankerinvestoren

- **SKion GmbH: 28,5%**



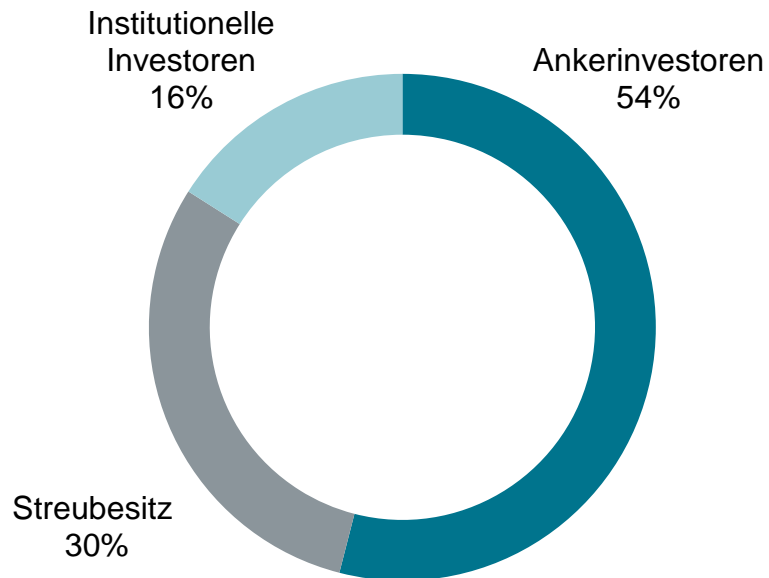
- **BMW AG: 18,4%**



- **Volkswagen AG: 7,4%**



Aktionärsstruktur



SGL Carbon – Krisenursachen



Strategische Neuausrichtung mit Fokus auf Carbonfaser für Automotive **nicht erfolgreich**



Seit mehreren Jahren **negative Cash Flows und negative Nettoergebnisse** (hohe Investitionen bei zu geringer Profitabilität)



Hoher Verschuldungsgrad von über 400 Mio. € Bruttoverschuldung bei einer gleichzeitig niedrigen **Eigenkapitalquote von 20%**



Überdimensionierte Konzernstruktur

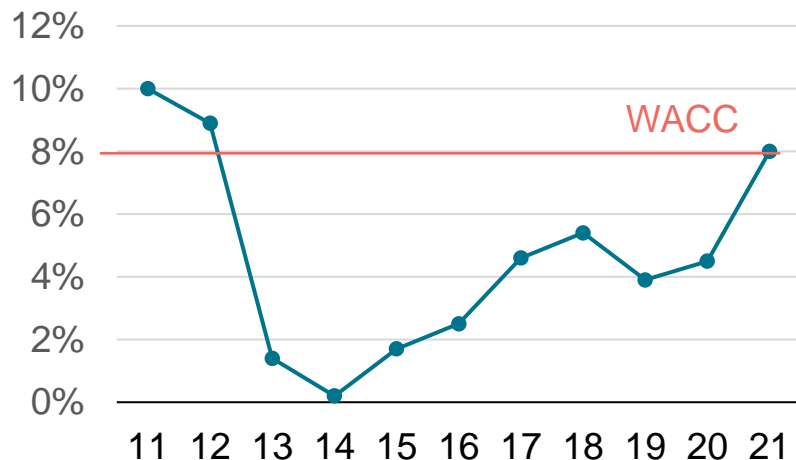


Unzureichende Unternehmenskultur

(fehlende Ergebnisverantwortlichkeit, komplizierte Entscheidungswege, etc.)

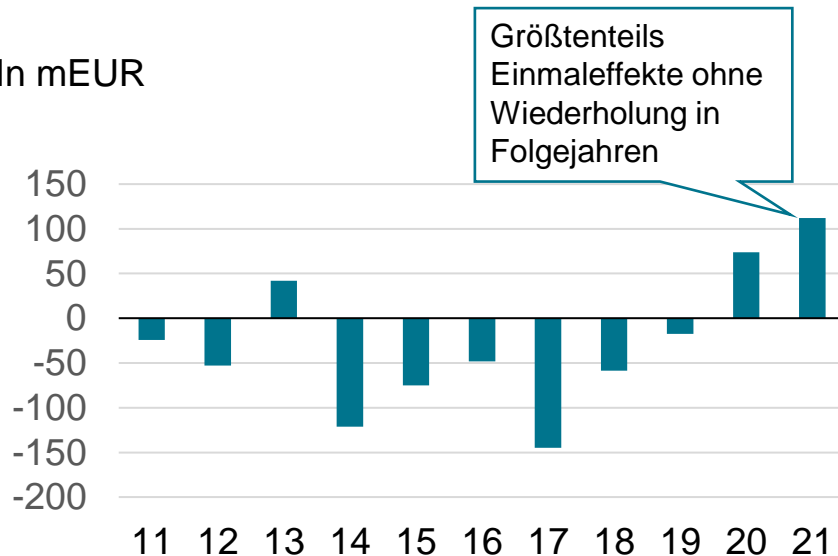
Acht Jahre lang schaffte SGL keinen Wert für seine Eigentümer und verbrannte Geld

Wertsteigerung: Return on Capital Employed



Freier Cashflow

In mEUR

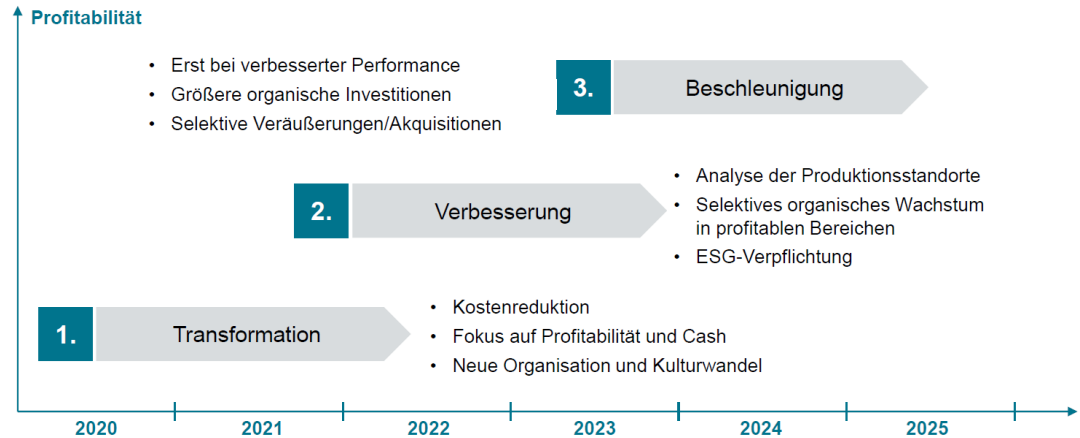


Eine umfassende Restrukturierung mit vielen Angriffspunkten war erforderlich

SGL Restrukturierung

- **Bilanzielle** Restrukturierung (Wertminderungen 2020)
→ angemessene Bewertung
- **Operative** Restrukturierung
→ EBIT und Kostenreduktion
- **Finanzielle** Restrukturierung
→ Refinanzierung und Cash

SGL Carbon setzt auf einen Stufenplan zur Wertsteigerung



Maßgebliche Einsparinitiativen eingeleitet

Ad-hoc Kostenreduktionen



Einmalige Verbesserungen

- Verkauf nicht-betriebsnotwendiger Grundstücke
- Rückstellungsauflösung durch Einigung zur Asset-Verwertung mit ehemaligem JV-Partner
- Rückstellungsauflösung durch Umstellung von Pensionsplänen auf Beitragsorientierung
- ...

Laufende Kostenverbesserungen

- Verkauf eines Standortes mit negativem Ergebnis
- Reduzierung externer Lagerkosten durch Nutzung eigener freier Flächen
- Abschaffung Tarifbonus in Deutschland
- ...

Der wichtigste Schritt der (nachhaltigen) Restrukturierung: eine klare Richtung



Geschäft
geht vor

Einfachheit
wagen

Versprechen
halten

Schnell handeln,
anders denken

Formula Carbon

SGL Value Carta



Our SGL Performance Culture and Values

Integrity and Honesty



Respect and Appreciation



Accountability



Trust



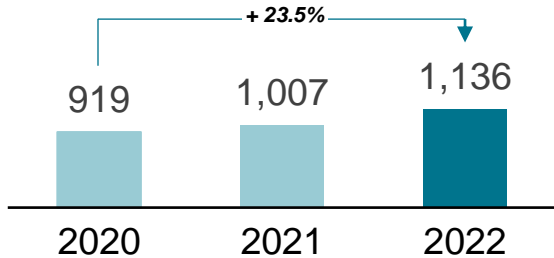
Passion for Success



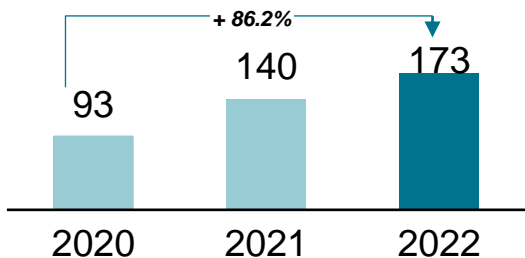
Die operative Transformation war entscheidend für den Erfolg der Refinanzierung

in mEUR

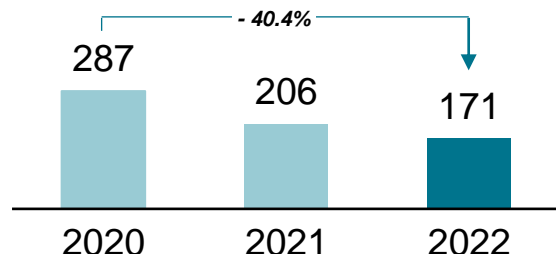
Umsatz



EBITDApre



Nettoverschuldung

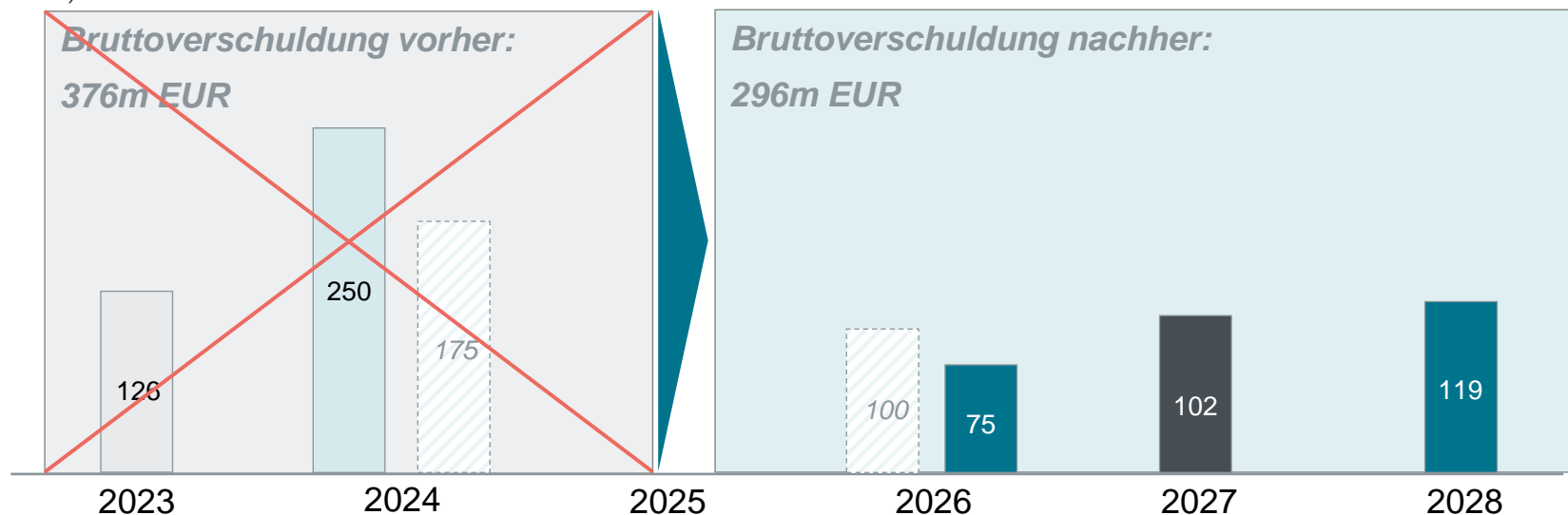


Operative Transformation

Schuldenabbau

Längere Fälligkeiten und geringere Schulden sichern die finanzielle Stabilität

(in mEUR)



September 2022

1

- Begebung neuer WSV (2027)
- Rückzahlung alter WSV (2023)

März 2023

2

- Refinanzierung RCF (2024)
- Neuer RCF & Term Loan (2026)

Juni / Juli 2023

3

- Begebung neuer WSV (2028)
- Ziehung Term Loan (2026)
- Rückzahlung Bond (2024)

Was wir erreicht haben



Schlanke Strukturen und **effiziente Prozesse** implementiert



Kosteneinsparungen von 150 mEUR



Profitabilität gesteigert und **Schulden** reduziert



ESG Ziele definiert und Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt



Leistungsorientierte und verantwortliche **Unternehmenskultur**

SGL Carbon – starke Verbesserungen innerhalb von zwei Jahren

+23.5% Umsatz

-40.4% Nettoverschuldung

+86.2% EBITDApre

+21.0%-Punkte Eigenkapitalquote

+5.1%-Punkte EBITDApre Marge

+9.5%-Punkte ROCE

Herausforderung: SGL Carbon will sein Carbonfaser-Geschäft umbauen

Transformationsschritte

Bis 2022 (BMW i3)



- SGL carbon fiber fokussiert auf BMW i3 (Take-or-Pay, hohe Marge)
- BMW i3 ausgelaufen 07/2022
- Kapazität für Windenergie umgewidmet

2023 (Windkrise)



- Windenergie auf 10-Jahres-Tief im Jahr 2023
- Hohe Carbonfaser-Bestände
- Kapazitäten seit Juni 2023 teilweise stillgelegt

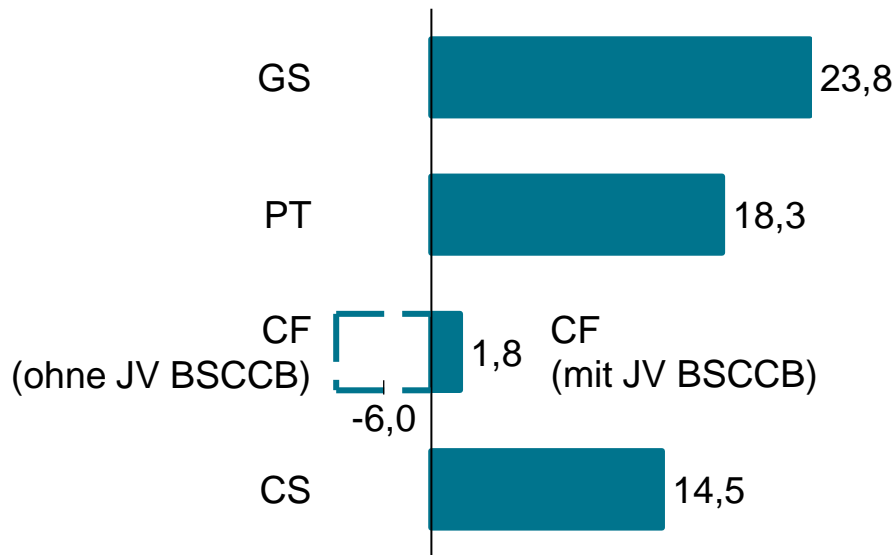
Nach 2024



- SGL erwartet Erholung des Windmarktes im Jahr 2024
- SGL will Faserportfolio diversifizieren für bessere Widerstandsfähigkeit

Die Transformation geht weiter: SGL evaluiert strategische Optionen für die BU Carbon Fibers

EBITDApre Marge 9M 2023 in %



Ad-hoc-Mitteilung

Wiesbaden, 23. Februar 2024

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR
(Marktmissbrauchsverordnung Nr. 596/2014)

SGL Carbon prüft strategische Optionen für den Geschäftsbereich Carbon Fibers

Wiesbaden, 23. Februar 2024. Der Vorstand der SGL Carbon SE hat heute beschlossen, verschiedene strategische Optionen für den zweitgrößten Geschäftsbereich Carbon Fibers (CF) zu prüfen. Diese umfassen auch einen möglichen Teil- oder vollständigen Verkauf des Geschäftsbereichs. In einem ersten Schritt sollen potenzielle Interessenten über die Rahmendaten des Geschäftsbereichs informiert und grundsätzliches Erwerbsinteresse ermittelt werden. Bei ausreichendem Interesse soll in einem zweiten Schritt ein strukturierter Transaktionsprozess durchgeführt werden. Aufgrund des frühen Stadiums können derzeit keine konkreten Angaben über den Zeitraum einer möglichen Transaktion gemacht werden. Insgesamt steht ein Umsatzanteil in Höhe von rund 179,6 Mio. € nach neun Monaten in 2023 (9M 2022: 269,0 Mio. €) auf dem Prüfstand. Der CF-Umsatzanteil entsprach nach neun Monaten in 2023 21,9 % des Konzernumsatzes der SGL Carbon (9M 2022: 31,5 %). Das bereinigte EBITDA¹ des Geschäftsbereichs ohne Ergebnis aus Joint Ventures betrug nach neun Monaten in 2023 minus 10,9 Mio. € (9M 2022: 27,9 Mio. €). Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet SGL Carbon für die Carbon Fibers auf Basis vorläufiger Zahlen einen Umsatz von rund 225 Mio. € (2022: 347,2 Mio. €).

Carbon Fibers produziert an sieben Standorten in Europa und Nordamerika insbesondere Textil-, Acryl- und Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Nach dem temporären Einbruch der Nachfrage nach Carbonfasern für die Windindustrie waren Umsatz und Ergebnis des Geschäftsbereichs im Laufe des Geschäftsjahres 2023 deutlich eingebrochen. Selbst bei einem Anziehen der Nachfrage, geht die Gesellschaft davon aus, dass Carbon Fibers zusätzliche Ressourcen benötigt, um im internationalen Marktumfeld wettbewerbsfähig zu bleiben und Marktchancen bestmöglich zu heben. Vor diesem Hintergrund prüft die SGL Carbon alle Möglichkeiten, um eine positive Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs Carbon Fibers, auch außerhalb des SGL Carbon-Konzerns zu unterstützen.

¹ Die Verwendung von Kennzahlen in dieser Mitteilung erfolgt analog der Definition im Geschäftsbericht 2022 (Seite 208).